

Messe News

Industrial Supply

Dezember 2011



Industrial
Supply



NEW TECHNOLOGY FIRST

23. – 27. April 2012 · Hannover · Germany

Match & Meet: Vernetzen Sie sich mit potenziellen Partnern!



Wer bereits im Vorfeld der HANNOVER MESSE 2012 Kontakt zu potenziellen Geschäftspartnern aufnehmen will, sollte den Match & Meet-Service nutzen. Die Online-Kontaktbörse bringt auf bequeme, schnelle und diskrete Weise Einkäufer und Entscheider zusammen, indem Anbieter und Nachfragende auf der Grundlage von Profilinginformationen identifiziert werden.

Und so geht's: Einfach im Online Business Service (OBS) bei Match & Meet anmelden. Die dort bereits eingepflegten Daten werden für das Matchmaking übernommen. Ihr Profil kann dann mit zusätzlichen Informationen und Suchanfragen angereichert werden. Als Ansprechpartner für den Match & Meet-Service sollte idealerweise jemand angegeben werden, der auch im Unternehmen für die Kundenakquise zuständig ist.

Ihre Vorteile: Mit nur einem Klick lassen sich registrierte Geschäftspartner identifizieren, die sich gezielt für Ihre Produkte und Lösungen interessieren. So können vor, während und nach der Messe potenzielle Kunden angesprochen und beispielsweise Geschäftsstermine unkompliziert vereinbart werden. So lässt sich der erfolgreiche Messeauftritt noch effizienter planen.

Weitere Infos unter: obs.messe.de

Vorsicht vor falschen Katalogeinträgen!

Achtung! Die Deutsche Messe warnt vor einer Firma namens EXPO GUIDE mit Sitz in Mexiko. Das Unternehmen verschickt Bestellformulare für Katalogeinträge an Aussteller der Deutschen Messe. Die Deutsche Messe steht in keinerlei Verbindung zu dieser Firma und appelliert daher an alle Aussteller zu ihrer eigenen Sicherheit: **Bitte reagieren Sie keinesfalls auf diese Schreiben!**

Vorsicht! Die Firma, die mit einem Layout arbeitet, das dem der Deutschen Messe ähnlich ist, fordert dazu auf, Firmendaten abzugleichen und in einem beigefügten Auftragsformular zu vervollständigen. Wer dieser Aufforderung nachkommt, schließt einen Dreijahresvertrag über die Veröffentlichung der Firmendaten ab und muss dafür 2.171 Euro zahlen. Die Deutsche Messe distanziert sich ausdrücklich von solchen Geschäftspraktiken.

Mit „greentelligence“ in die Zukunft

Industrial Supply vereint Kernkompetenzen für den Einsatz umweltschonender Komponenten und Materialien in der Industrie

Grün ist die Zukunft: Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit, Effizienz – das sind nur einige Gründe, die für die Entwicklung grüner und zugleich intelligenter Technologien sprechen. Was der Einsatz umweltgerechter Produkte und Prozesse langfristig für Perspektiven eröffnet, ist bereits jetzt übergeordnetes Thema der HANNOVER MESSE 2012. Alle acht Leitmesen befassen sich mit „greentelligence“. Auch die Industrial Supply greift den wegweisenden Trend in der Industrie auf.

Die Aussteller der internationalen Leitmesse für industrielle Zulieferlösungen sorgen dafür, den

effizienten Einsatz von Energie und Materialien innerhalb industrieller Prozesse stetig zu optimieren. So wird zum einen ein Beitrag geleistet, um die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen, zum anderen wird die Umweltbelastung reduziert. Die Industrial Supply vereint wie keine andere Leitmesse die Kernkompetenzen für den Einsatz umweltschonender Komponenten und Materialien in der Industrie.

Neben dem Ausbau der ökologisch und ökonomisch geprägten Material- und Ressourceneffizienz steht das Werkstoff-Know-how im Vordergrund der Industrial Supply. Neue Werkstoffe, wie etwa kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff (CFK), bilden die Basis für innovative Leichtbautechnologien. Beispielhaft hierfür ist der neue Dreamliner der Firma Boeing. Der Einsatz von CFK-Werkstoffen im Flugzeugbau reduziert den Treibstoffverbrauch gegenüber herkömmlichen Flugzeugen um bis zu 20 Prozent. Wo nachhaltige Leichtbautechnologien und intelligente Werkstoffe außer in der Luftfahrt zum Einsatz kommen, demonstriert die Industrial Supply im Rahmen der HANNOVER MESSE vom 23. bis 27. April 2012. Weitere Infos unter:



Bis zu 20 Prozent weniger Treibstoff verbraucht der Dreamliner von Boeing. Er ist so eines der bekanntesten Beispiele für innovative Leichtbautechnologie.

hannovermesse.de/de/industrial-supply

Foren vermitteln Fachwissen

Suppliers Convention und Werkstoff-Forum mit spannenden Diskussionen

Die Industrial Supply bietet Entscheidern und Anwendern einen übersichtlichen und alle Kernthemen der Zulieferindustrie abdeckenden Ausstellungsbereich. Mit dem Werkstoff-Forum Intelligenter Leichtbau und der Suppliers Convention besteht gleichzeitig eine exzellente Plattform zur Vermittlung von Fachwissen und für den direkten Austausch.

Die Suppliers Convention, das internationale Zulieferforum zur HANNOVER MESSE 2012, wartet mit branchenübergreifenden Vorträgen und Diskussionen zu Technologieentwicklung und Innovationspotenzialen auf. Jeder Messetag widmet sich einem anderen Thema – zum Beispiel der Industrialisation China, dem Technologietreiber Fahrzeugbau/Gießereitechnologie, der Massivumformung, der Systemzulieferung sowie den Zuliefertrends im Maschinen- und Anlagenbau. Als Partner fungiert die Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie. Zudem besteht eine Kooperation mit



dem Industrieanzeiger aus dem Konradin Verlag. Das Leichtbau-Forum befasst sich mit den Themen Keramik, Fügetechnik, Leichtmetalle, Höherfeste Stähle, Verbundwerkstoffe und Leichtbaustrukturen und stellt die Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Leichtbau-Produkten und -Systemen heraus. Das Thema Fügetechnik berücksichtigt das strukturelle Kleben als innovative Alternative zu herkömmlichen Techniken.

hannovermesse.de/de/suppliersconvention
hannovermesse.de/de/leichtbau

Toptechnologie, Effizienz und Nachhaltigkeit sind gefragt

Themenpark: System-Zulieferer stehen im Branchenfokus von Maschinen- und Anlagenbau

Ob in der Automobilbranche, in den Bereichen Medizin, Energie oder im Flugzeugbau – überall dort, wo Toptechnologie, Nachhaltigkeit und Effizienz gefordert sind, boomt die Nachfrage nach kompetenten System-Zulieferern. Sie gelten als

pro-aktive Lifecycle-Manager mit einem hohen Maß an serviceorientierter Kundennähe und marktspezifischer Anpassungsfähigkeit. Damit sind sie ideale Partner im Maschinen- und Anlagenbau. Im Rahmen der HANNOVER MESSE

2012 sorgt die Industrial Supply mit dem Themenpark SystemPartner für eine optimale Präsentation der System-Zulieferer als Wertschöpfungspartner für Originalgerätehersteller (OEMs).



systempartner

System Suppliers haben kostbares Wissen

„Der System-Zulieferer übernimmt Verantwortung in den Bereichen Produkt- und Prozessentwicklung sowie Serienproduktion bis zum Ende der Produktlebenszyklen. Darüber hinaus bringen System Suppliers kostbares Wissen aus den Bereichen Blechverarbeitung, Elektronik, Präzisionskomponenten oder Mechatronik mit“, unterstreicht Leendert Rimmelink von der NEVAT.

Der niederländische Branchenverband der System-Zulieferer stärkt seine Marktposition zum einen dadurch, dass er die internationale Aufmerksamkeit auf der HANNOVER MESSE 2012 als ideale Plattform zur Präsentation nutzt. Eine zweite Strategie, die sich bewährt hat, ist der Wissenstransfer zu Marktentwicklungen innerhalb des Verbandes. „Die Mitglieder lernen voneinander und von ihren jeweiligen Kunden“, erläutert Rimmelink. Praxisrelevante Beispiele, wie auch OEMs von dem NEVAT-Cluster System Suppliers profitieren können, werden im Themenpark SystemPartner gezeigt.

hannovermesse.de/de/systempartner

Guss ist nicht nur öko, sondern auch logisch

Moderne Gießverfahren ermöglichen wesentliche Energieeinsparungen – Fahrzeugindustrie setzt auf Guss

Guss ist High-Tech made in Germany, denn in keinem anderen europäischen Land werden mehr Gusserzeugnisse produziert als in Deutschland. Dem Leitmotiv „greentelligence“ entsprechend präsentieren die Vertreter der deutschen Gießerei-Industrie am Gemeinschaftsstand „gegossene Technik“ im Rahmen der Industrial Supply energiesparende Fertigungsverfahren und informieren über die energieeffiziente Nutzung innovativer Gussprodukte. Der Themenpark ist eine ideale Plattform, um die Positionierung der deutschen Gießerei-Industrie als leistungsstarkes

Informations- und Kommunikationszentrum im Umfeld von Anwendern und Zielbranchen im internationalen Wettbewerb weiter zu festigen.

Metalle sind wertvolle Rohstoffe

„Guss ist grün“, lautet die Devise. Vor allem, weil Guss ein vollständiges Recyclingprodukt ist und Metalle weltweit als wertvoller Rohstoff gehandelt werden. Außerdem sind dank moderner Gießverfahren wesentliche Energieeinsparungen überhaupt erst möglich.

Bionisches Gussdesign hat sich etabliert

So setzt etwa die Fahrzeugindustrie auf Guss, da in der Leichtbauweise durch den Einsatz modernster Simulationstechniken in nicht unerheblichem Maße Kraftstoff eingespart wird.

Erst innovative Gusswerkstoffe machen überhaupt Downsizing von Motoren möglich. In jüngster Zeit hat sich bionisches Gussdesign etabliert. Dieser Einsatz von Konstruktionsprinzipien aus der Natur ermöglicht die Fertigung gewichts- und energiesparender Maschinenbauteile. Kaum ein anderes Fertigungsverfahren eröffnet die Möglichkeit, natürliche Wachstumsstrukturen bei Gussstücken umzusetzen.

Auch im Bereich erneuerbare Energien ist Guss ein thematisches Schwergewicht. Ohne den Einsatz von Gussteilen sind weder der Bau von Windturbinen noch die Errichtung von modernen Gas- und Kohlekraftwerken denkbar. Energie-, Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit zeichnen Guss aus und beweisen nicht zuletzt, dass er tatsächlich grün ist.

hannovermesse.de/de/guss

**gegossene
MADE IN GERMANY
Technik**

Industriekeramik auf Erfolgskurs

Flexibel, innovativ und grün: Keramik stellt sich neuen Herausforderungen

Steigende Rohstoffpreise, knappe Ressourcen, hohe Energiekosten: Die Entwicklung und der Einsatz umweltgerechter Technologien und Materialien ist gefragt wie nie. Die Technische Keramik stellt sich diesen Herausforderungen und gibt in Halle 5 passend zum Leitthema „greentelligence“ Antworten. Bereits in der Vergangenheit hat sich die industrielle Hochleistungskeramik einen Namen als Innovationsträger gemacht und Einsatzgebiete aufgezeigt, die noch vor Jahren undenkbar waren.

Innovationsfreudig in die Zukunft

Diesen Weg beschreitet die Technische Keramik 2012 nun selbstbewusst weiter. Mit ihren Eigenschaften wie besonders hoher Verschleiß- und Korrosionsbeständigkeit, hoher mechanischer Härte, Abriebfestigkeit, Hitze- und Witterungsbeständigkeit sowie einer Resistenz gegenüber aggressiven Stoffen erfreut sich die Technische Keramik zunehmender Beliebtheit. Sie ist langlebig und recyclingfähig und beweist sich damit in zahlreichen industriellen Anwendungsgebieten als ökonomisch wie ökologisch sinnvolle Lösung.

Keramische Glühzünder sparen Energie

Speziell für den Bereich der alternativen Energien hat die Firma Rauschert Steinbach einen Pelletzünder entwickelt, der äußerst umweltschonende Eigenschaften hat. Die modernen keramischen Glühzünder zünden die Pellets mit nur einem Zehntel der Energie – etwa 160 Watt. Und das sogar in deutlich kürzerer Zeit. „Somit kann sehr viel Energie eingespart werden. Gleichzeitig werden durch die sehr geringe Zünddauer störende Rußemissionen, die gerade in der Anzündphase entstehen, stark reduziert,

was auch sehr umweltschonend ist“, erklärt Dr. Hannes Kühl, Entwicklungsleiter bei der Rauschert Steinbach GmbH.

Erweiterte Anwendungsbereiche

Die Anwendungsfelder für Technische Keramik nehmen vor allem im Maschinen- und Gerätebau sowie der Sensortechnik zu, weil konventionelle Werkstoffe ein eingeschränktes Eigenschaftsspektrum haben. Die technischen Anforderungen wachsen enorm. „Die Industrial Supply bietet uns eine exzellente Möglichkeit, unsere branchenübergreifende Gesamtkompetenz und das Know-how der CeramTec im Bereich Technische Keramik umfassend darzustellen. Um das Potenzial und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten unserer keramischen Hochleistungswerkstoffe in den unterschiedlichsten Industrien und Anwendungen ganzheitlich an einem Ort zu präsentieren, ist sie als einzige Mehrbranchenmesse für die Zulieferer für CeramTec ideal geeignet“, sagt Dr. Reinhard Lenk, Gesamtleiter Entwicklung, CeramTec GmbH.

Maßgeschneidert und anspruchsvoll

Unter dem Motto „Think Ceramic“ präsentiert sich der Verband der Keramischen Industrie (VKI) auf der Industrial Supply als Schnittstelle zwischen Herstellern, Anwendern und Forschung zusammen mit Unternehmen der Branche und ihren innovativen Lösungen.

hannovermesse.de/de/technische-keramik

Material erfahren, Know-how nutzen

Zwei bewährte Foren bündeln Kompetenzen und Informationsaustausch

Zwei bewährte Erfolgsprojekte werden auf der Industrial Supply 2012 zusammengeführt und versprechen noch mehr spannende Erkenntnisse, noch mehr Praxis- und Anwendungsorientierung sowie Austausch und Wissenstransfer: Das Werkstoff-Forum Intelligenter Leichtbau und das Materials Café bilden in Halle 6 eine zentrale Einheit. Unter dem Motto „Werkstoff-Forum Intelligenter Leichtbau meets Materials Café“ vernetzen sich der kreative Austausch, die sinnlichen Erlebnisse und die fundierten Informationen des Materials Café mit dem etablierten und anspruchsvollen Vortragsprogramm und den Diskussionsforen des Werkstoff-Forums. Experten und Fachbesucher erleben in den zusammengeführten Foren 2012 ein abgestimmtes Rahmenprogramm, das den Fokus auf Leichtbaulösungen legt. Die anwendungsorientierte Forschung sowie innovative

Werkstoff-Forum
Intelligenter Leichtbau



Produktentwicklungen und die Diskussion über Werkstoff-Know-how kommen ebensowenig zu kurz wie die Themen Design und das sinnliche Erfahren neuer Materialien.

In der entspannenden Lounge-Atmosphäre des Materials Café werden Materialien, die nahezu unbekannt sind, in kurzweiligen Vorträgen vorgestellt. Außerdem laden die Initiatoren in Anlehnung an das Leitbild der HANNOVER MESSE 2012 „greentelligence“ zu einer Diskussionsrunde rund um das Thema „Carbon Footprint“ von Produkten.

Das neue Forum bietet Ausstellern wie Fachbesuchern die Möglichkeit, Netzwerke und Geschäftskontakte zu knüpfen, mit Experten und Produktentwicklern ins Gespräch zu kommen und sich den Erfolg von morgen zu sichern.

hannovermesse.de/de/materialscafe

Industrial Supply im Überblick



Themenpark Verschlusstechnik: Innovativ, sicher, kompetent

Die Nachhaltigkeit von Produkten und ihre Umwelteigenschaften gewinnen in vielen Branchen zunehmend an Bedeutung. Das Leitthema der HANNOVER MESSE 2012 „greentelligence“ zeigt auch im Themenpark Verschlusstechnik auf, wohin die Reise geht. Das weltweite Betriebsdrehkreuz auf der Industrial Supply in Halle 3 bündelt Firmen aus der Verschlusstechnik-Branche. Ob Verschlüsse, Scharniere, Dichtungen oder Schösser, Beschläge, Tür- oder Fensterbänder – die Branche präsentiert ihre hochwertigen Produkte. Die Anwendungspalette reicht vom Maschinen- und Fahrzeugbau über medizinische Apparatebau bis hin zur Elektrotechnik.

Ausstellern bietet sich nicht nur die Möglichkeit, mit potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen und gewinnbringende Netzwerke zu knüpfen, sondern auch die Qualität und positive Ökobilanz ihrer Schloss- und Beschlagprodukte zu präsentieren und sich über neuste Entwicklungen zu informieren.

hannovermesse.de/de/verschlusstechnik

Willkommen, Partnerland China



Die Volksrepublik China – zweitstärkste Wirtschaftsmacht der Welt, die seit vielen Jahren zu den stärksten Ausstellernationen gehört – wird als Partnerland auf der größten Technologiemesse der Welt im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung zwischen dem China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT) und der Deutschen Messe wurde am 14. Juli 2011 diese Partnerschaft offiziell besiegelt. Alle damit verbundenen Aktivitäten werden von den Regierungen in Berlin und Peking in vollem Umfang unterstützt. Dies bekräftigten Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler und der chinesische Minister für Industrie und Informationstechnologie Miao Wei in einer gemeinsamen Erklärung während der deutsch-chinesischen Regierungskonsultationen in Berlin.

Das Partnerland China wird das Leitthema der HANNOVER MESSE 2012 „greentelligence“ aufgreifen und mit dem Motto „Green + Intelligence“ verstärken. Nach den Worten von Gu Chao, Generaldirektor des Bereichs Fachmessen im CCPIT, werden chinesische Unternehmen und Forschungseinrichtungen innovative Projekte präsentieren – unter anderem aus den Bereichen nachhaltige Energieerzeugung, intelligente

Energienetze und grüne Technologien. Dr. Wolfram v. Fritsch, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe: „Wir freuen uns sehr, dass wir China als Partnerland auf der HANNOVER MESSE 2012 begrüßen dürfen. Wir sind überzeugt, dass diese Partnerschaft den deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen starke Impulse verleiht und auf die Aussteller und Fachbesucher aus der ganzen Welt eine hohe Anziehungskraft ausüben wird. Für alle Messe Teilnehmer besteht die Chance, ihre Geschäftsbeziehungen mit China im Im- und Export zu intensivieren sowie ihre wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kontakte zu vertiefen.“



B2B-Geschäftsanhaltung das ganze Jahr über mit Deutsche Messe Interactive

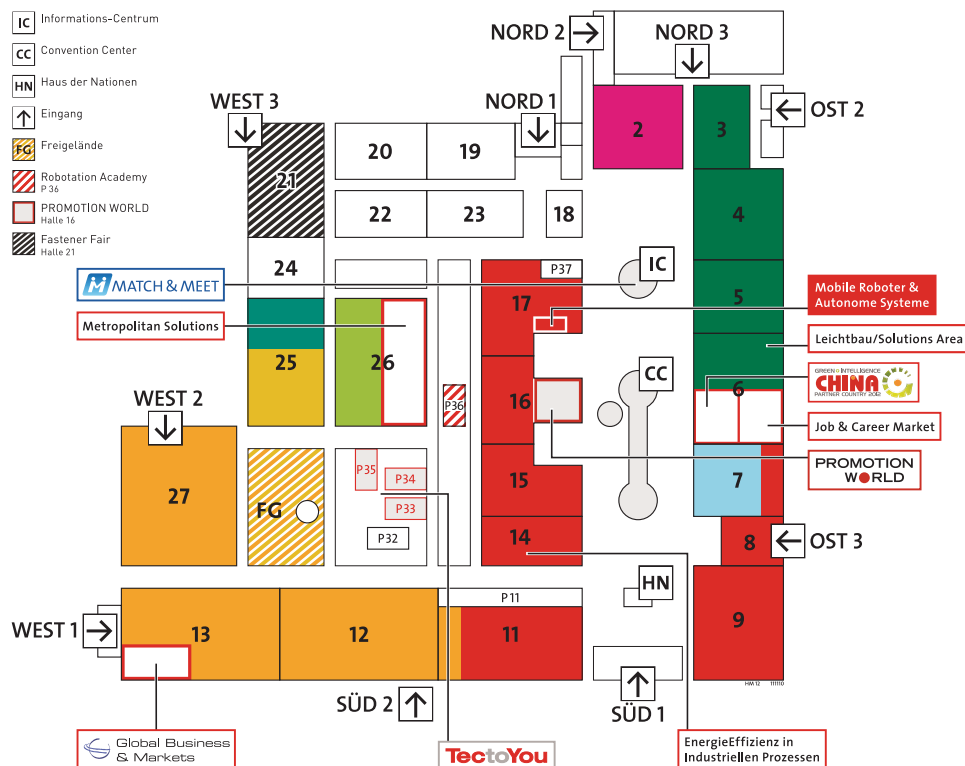
Die Tochter der Deutsche Messe bringt B2B-Anbieter und Nachfrager über das Internet zusammen: Eine Messe wie die Industrial Supply bietet einzigartige Möglichkeiten zur Knüpfung neuer Geschäftskontakte. Doch auch an den anderen 363 Tagen im Jahr ist der Austausch mit Interessenten unerlässlich für das Neugeschäft! Die Deutsche Messe hat daher mit ihrer Tochtergesellschaft, der Deutschen Messe Interactive, ein neues Servicespektrum eröffnet, das sich auf die ganzjährige, digitale B2B-Geschäftsanhaltung spezialisiert hat.

Die Deutsche Messe Interactive generiert beispielsweise Terminzusagen für den Messestand oder auch für ein firmeneigenes Event. Grundlage der individuellen E-Mail-Kampagnen ist mit der Besucherdatenbank der Deutsche Messe ein ebenso hochwertiger wie reichweitenstarker Datenpool.

Mehr Informationen zu den Angeboten der Deutschen Messe Interactive unter: messe-interactive.de

Geländeplan

- Industrial Automation**
Hallen 7-9, 11, 14-17
- MobiliTec**
Halle 25, FG
- Industrial Supply**
Hallen 3-6
- IndustrialGreenTec**
Halle 26
- Energy**
Hallen 11-13, 27, FG
- Digital Factory**
Halle 7
- CoilTechnica**
Halle 25
- Research & Technology**
Halle 2



Ansprechpartner

Arno Reich
Projektleitung

Viola Ressel
Tel.: +49 511 89-31115
viola.ressel@messe.de

Kerstin Hirche-Schöneborn
Tel.: +49 511 89-31114
kerstin.hirche-schoeneborn@messe.de

Deutsche Messe
Hannover · Germany

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel.: +49 511 89-0
Fax: +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe
Messegelände, 30521 Hannover
Arno Reich (verantw.)
Redaktion & Gestaltung:
media consulting hannover GmbH & Co. KG
Fotos: Deutsche Messe, Fotolia.com
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
Belegexemplar erbeten.
Stand 12/2011 · Änderungen vorbehalten.